

# ABSCHLUSS-SYMPIOSIUM

## des Verbundforschungsvorhabens EsRAM\*



\*Entwicklung stufenübergreifender Reduktionsmaßnahmen für Antibiotikaresistente Erreger beim Mastgeflügel

**13. Juni 2019** | 10.00 bis 16.30 Uhr  
Auditorium Friedrichstraße, **Berlin**

Koordiniert von



ZDG

Zentralverband der Deutschen  
Geflügelwirtschaft e.V.

Freie Universität  Berlin

Gefördert durch



Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung

## VORWORT

Antibiotikaresistente Erreger stellen für die Gesundheit von Mensch und Tier zunehmend ein Problem dar. Human- und Tiermedizin stehen hier gemeinsam vor bedeutenden Herausforderungen: Ursachen müssen identifiziert und nachhaltige Lösungen zur Reduktion gefunden werden.

Der EsRAM-Forschungsverbund – unter wissenschaftlicher Leitung der Freien Universität Berlin und mit dem Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft als Hauptwirtschaftspartner – hat in diesem Kontext in den vergangenen drei Jahren untersucht, wie das Vorkommen antibiotikaresistenter Mikroorganismen in der Masthähnchenerzeugung stufenübergreifend reduziert werden kann.

Herausgekommen sind innovative und praxisorientierte Ansätze, die beim Abschluss-Symposium am 13. Juni in Berlin erstmals vorgestellt und diskutiert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



### **Friedrich-Otto Ripke**

Staatssekretär a. D.,  
Präsident Zentralverband der  
Deutschen Geflügelwirtschaft e. V.  
*Hauptwirtschaftspartner EsRAM*



### **Prof. Dr. Uwe Rösler**

Geschäftsführender Direktor  
Institut für Tier- und Umwelthygiene  
Freie Universität Berlin  
*Wissenschaftliche Leitung EsRAM*

## PROGRAMM

- **10.00 Uhr Eröffnung**  
Prof. Dr. Uwe Rösler, Wissenschaftlicher Leiter EsRAM  
Freie Universität Berlin
- **10.10 Uhr Begrüßung**  
Friedrich-Otto Ripke, Staatssekretär a.D., Präsident  
Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.
- **10.20 Uhr Grußwort**  
Gitta Connemann, Stellvertretende Vorsitzende  
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- **10.40 Uhr Fachvorträge Teil I**  
**Entwicklung und Optimierung von Verfahren  
zur Bruteidesinfektion und Bruteihygiene  
gegen ESBL-bildende E. coli**  
Gerzon Motola, Institut für Geflügelkrankheiten,  
Freie Universität Berlin  
Prof. Dr. Michael Pees, Klinik für Vögel und  
Reptilien, Universität Leipzig

### **Reduzierung ESBL-/AmpC-bildender Escherichia coli in Geflügelmist durch aerobe und anaerobe Behandlungsverfahren**

Corinna Thomas, Leibniz-Institut für  
Agrartechnik und Bioökonomie e.V.

### **Evaluierung von Managementmaßnahmen zur Reduktion ESBL-/AmpC-bildender Enterobakterien in der Hähnchenmast**

Caroline Robé, Institut für Tier- und Umwelthygiene,  
Freie Universität Berlin

- **12.10 Uhr Mittagessen**

- **13.10 Uhr Fachvorträge Teil II**

### **Entwicklung und Einsatz von Pro- und Phytobiotika zur Reduktion ESBL-bildender Enterobakterien in der Masthähnchen-Produktionskette**

Dr. Wilfried Vahjen, Institut für Tierernährung,  
Freie Universität Berlin

## PROGRAMM

### **Competitive Exclusion (CE) – ein wirksames Verfahren zur Verminderung ESBL-/AmpC-bildender Enterobacteriaceae beim Geflügel**

PD Dr. Ulrich Methner, Institut für bakterielle Infektionen und Zoonosen,  
Friedrich-Loeffler-Institut  
Sophie Fiedler, Institut für Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere,  
Justus-Liebig-Universität Gießen

### **Maßnahmen zur Minimierung von ESBL-bildenden Enterobakterien im Rahmen der Schlachtung, Zerlegung und Verpackung von Mastgeflügel**

Dr. Nina Langkabel, Institut für Lebensmittelsicherheit und -hygiene, Freie Universität Berlin  
Dr. Niels Bandick, Abteilung Biologische Sicherheit, Bundesinstitut für Risikobewertung

### **Tiere, Texte, Theorien – drei Perspektiven auf Maßnahmen zur Reduktion von ESBLs in der Geflügelfleischproduktion**

Michaela Projahn, PhD, Abteilung Biologische Sicherheit, Bundesinstitut für Risikobewertung

● 15.10 Uhr **Kaffeepause**

● 15.30 Uhr **Podiumsdiskussion:  
Antibiotikaresistenzen in der Geflügelhaltung:  
Neue Erkenntnisse durch EsRAM – was sind die Handlungsoptionen für die Zukunft?**

Prof. Dr. Uwe Rösler, Wissenschaftlicher Leiter EsRAM  
Friedrich-Otto Ripke, Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft  
Prof. Dr. Karsten Nöckler, Bundesinstitut für Risikobewertung

● 16.30 Uhr **Abschlussworte**

Prof. Dr. Uwe Rösler, Wissenschaftlicher Leiter EsRAM  
**Moderation durch den Tag: Angela Elis**

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Tagungsort

Auditorium Friedrichstraße  
Friedrichstraße 180  
10117 Berlin

### Anfahrt

Das Auditorium ist über die Haltetellen **U Stadtmitte** (U2, U6) und **U + Bus Französische Straße** (U6, Bus 147) in wenigen Minuten fußläufig zu erreichen.

Für Tierärzte ist die Veranstaltung mit 5 ATF-Fortbildungsstunden anerkannt.



## ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter:

[www.esram-symposium.de](http://www.esram-symposium.de)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Dr. Eva-Maria Gefeller  
Zentralverband der Deutschen  
Geflügelwirtschaft e.V.

[dr.eva-maria.gefeller@zdg-online.de](mailto:dr.eva-maria.gefeller@zdg-online.de)  
Fon: +49 30 - 28 88 31 70

Prof. Dr. Uwe Rösler  
Institut für Tier- und Umwelthygiene  
Freie Universität Berlin

[uwe.roesler@fu-berlin.de](mailto:uwe.roesler@fu-berlin.de)  
Fon: +49 30 - 83 85 18 45

Mit der Anmeldung/Teilnahme wird dem Veranstalter die Erlaubnis erteilt, während der Tagung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.

# PROJEKTPARTNER

## Freie Universität Berlin

Institut für Tier- und Umwelthygiene  
Institut für Geflügelkrankheiten  
Institut für Lebensmittelhygiene  
Institut für Fleischhygiene  
und -technologie  
Institut für Tierernährung



## Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.



## Boehringer Ingelheim



## Bundesinstitut für Risikobewertung

Abteilung Biologische Sicherheit



## EW Nutrition GmbH



## Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)



## Justus-Liebig-Universität Gießen Institut für Hygiene und Infektionskrankheiten



## Leibniz-Institut für Agrartechnik (ATB)



## Universität Leipzig Klinik für Vögel und Reptilien

